

Hermann Lienig

Am 9. März vollendete Hermann Lienig, Weinheim, sein 65. Lebensjahr. Von Jugend an Schmetterlinge sammelnd, widmete er sich seit über 40 Jahren nur der Lokalfauna. Ebenso lange gehört er auch dem Internationalen Entomologischen Verein an. Sein besonderes Interesse gilt den Mikrolepidopteren und vor allem den Kleinsten der Kleinen, den Minierern. Seine Lokalsammlung ist die bedeutendste in unserem Bezirk. Sein großes Wissen hat ihn weit über die Grenzen seiner engeren Heimat bekannt gemacht. Neben den Schmetterlingen gehört seine Liebe den Kakteen. Seine reichhaltige Sammlung in Vollblüte zu sehen, ist ein Erlebnis, das keiner vergißt.



Der Krieg hat von seiner Frau und ihm das schwerste Opfer gefordert. Mußten sie doch ihr einziges Kind, ihren hoffnungsvollen Sohn, der einst die Gärtnerei übernehmen sollte, hergeben. Die Liebe zur Natur haben ihn wieder sein seelisches Gleichgewicht finden lassen. Es gibt bei ihm kein Jammern über Alltagssorgen; er steht über ihnen.

Seiner Initiative ist es zu verdanken, daß der Rheinisch-Odenwälder Verein für Insektenkunde ins Leben gerufen wurde. Seiner Anregung und seinem Organisationstalent verdankt der erste Südwestdeutsche Entomologentag in Weinheim seine Entstehung und seinen schönen Verlauf.

Dir und uns, lieber Hermann Lienig, wünschen wir, daß wir noch recht lange zusammen wandern und sammeln können.

Dr. A n d r e s, Darmstadt,
Rheinisch-Odenwälder Verein für Insektenkunde

Auch wir wünschen unserem lieben, charaktervollen, aufrechten Freund Hermann Lienig, einem unserer erfahrensten Lepidopterologen, daß ihm die ungebrochene Arbeitskraft und Arbeitsfreudigkeit noch viele Jahre erhalten bleiben möge.

Vorstand des I. E. V., Schriftleitung und Verlag